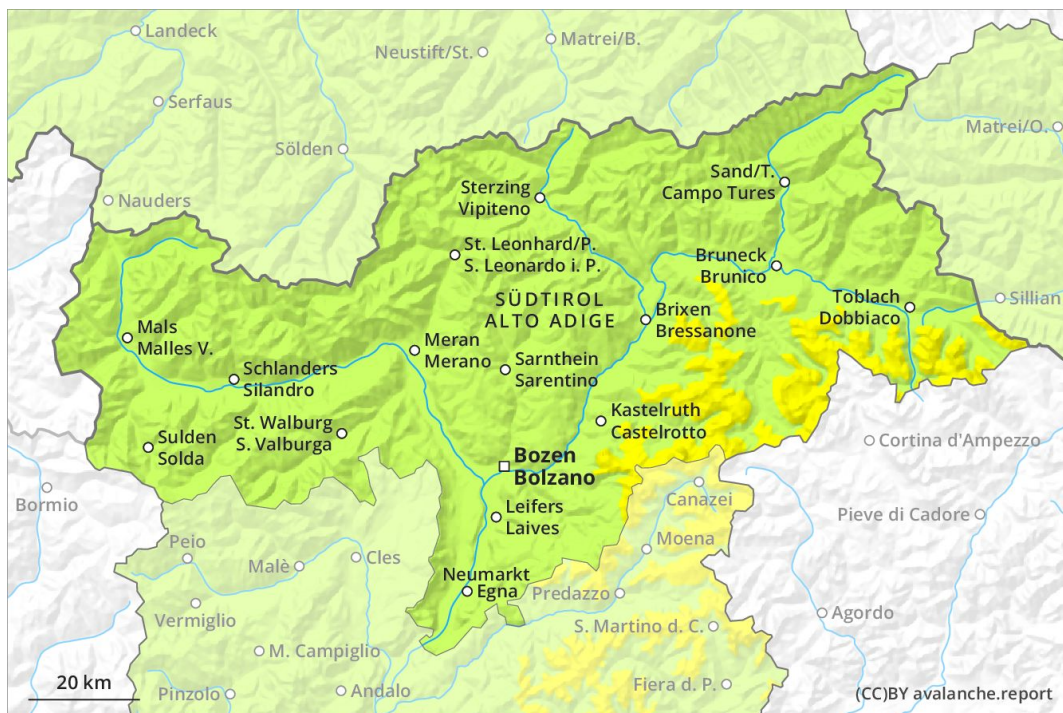
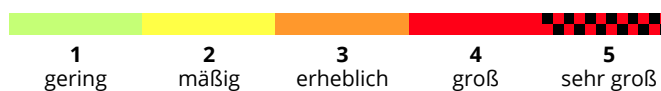
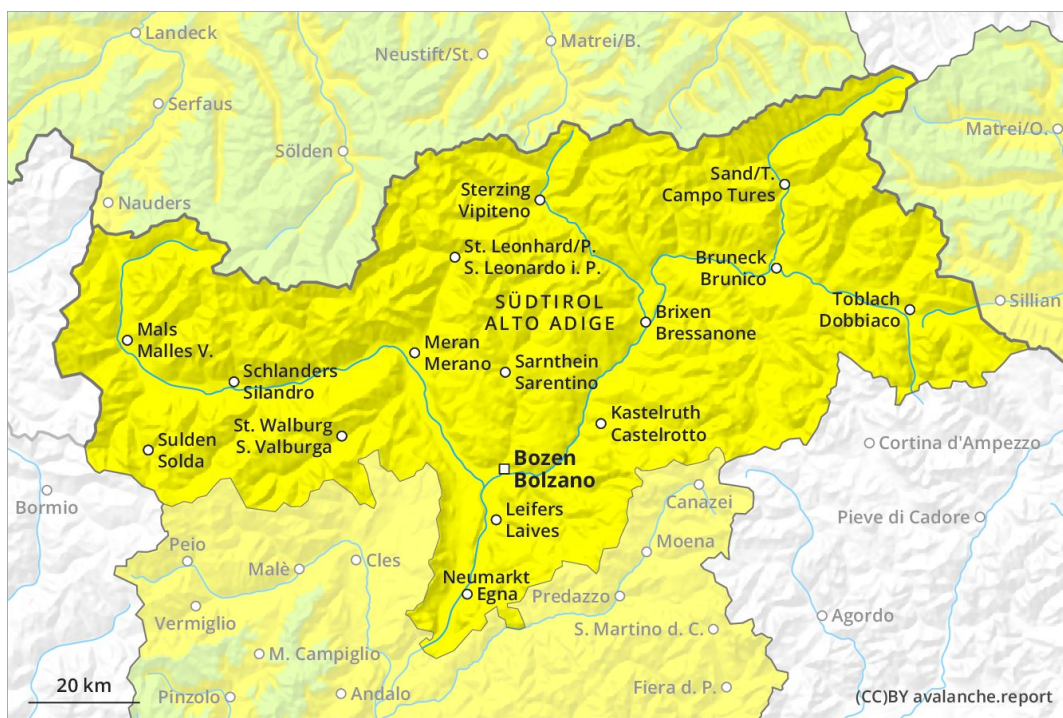


Vormittag

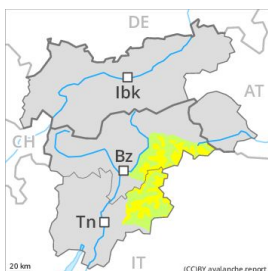


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

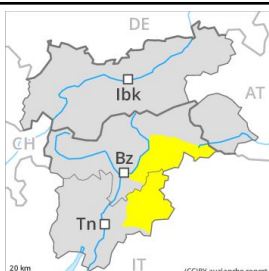
AM:



Triebschnee



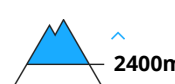
PM:



Nassschnee



Triebschnee



Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Morgen: Frischere Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese können stellenweise vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Tagesverlauf: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen an allen Expositionen allmählich an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

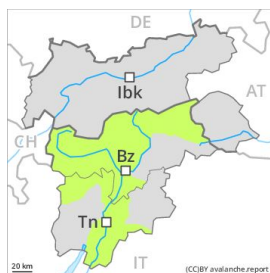
Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten. Sie bleiben v.a. an sehr steilen Schattenhängen teilweise störanfällig. Es ist meist sonnig.

Tendenz

Langsame Erwärmung: Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Sonneneinstrahlung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

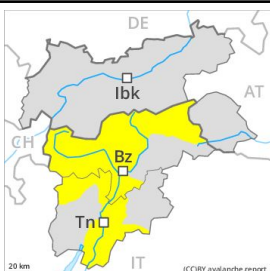


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Sonntag, den 05.04.2020



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Sonntag, den 05.04.2020



Nassschnee



Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Die älteren Triebsschneeansammlungen können teilweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. Im Tagesverlauf sind unterhalb von rund 2400 m kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. In der Altschneedecke sind besonders an sehr steilen Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.